

Versorgungsablauf

Versorgungsmodul Behandlungspfad

„Behandlung von Folgeerkrankungen und Komorbiditäten des Diabetes mellitus Typ 2“

Grundidee

Früherkennung und besondere Versorgung von Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus nach Anlage MD.B.3.. Im Falle der Notwendigkeit einer fachärztlichen Betreuung soll so frühzeitig der Kontakt zum Spezialisten aufgebaut werden. Ziel des Versorgungsmoduls ist es eine leitliniengerechte haus-, fach- und augenärztliche Betreuung sowie eine Förderung der fachübergreifenden Kommunikation sicherzustellen.

Rechtliche Grundlage

§ 140 a SGB V

Vertragspartner

bcs best care solutions GmbH
GWQ ServicePlus AG

Vertragsstart und Vertragsregionen

Am 01.01.2020 bundesweit.

Teilnehmende Krankenkassen

Gemäß Anlage V.2.

Teilnahmevoraussetzungen der Ärzte

Die Teilnahmevoraussetzung der Ärzte bestimmen sich nach der Leistungsbeschreibung MD.B.1.

- a) Hausärzte bzw. zugelassene Vertragsärzte nach § 73 Abs. 1 a Satz 1 SGB V, die im hausärztlichen Versorgungsbereich tätig sind und am DMP Diabetes mellitus Typ 2 teilnehmen.
- b) Ärzte, die in einer Praxis mit der Zulassung als diabetologische Schwerpunktpraxis tätig sind und am DMP Diabetes mellitus Typ 2 teilnehmen.
- c) Ärzte der Augenheilkunde.

Die Teilnahme am Versorgungsmodul beantragt der Arzt mit der Anlage V.5. auf der anzukreuzen ist, welcher Arztgruppe der teilnehmende Arzt zuzuordnen ist.

Teilnahmevoraussetzungen der Versicherten

Die teilnahmeberechtigten Versicherten ergeben sich aus der Anlagen MD.B.3.

Leistungsinhalte des Vertrages

Hausarzt

Erstbetreuung bei einer nach Anlage MD.B.3. gesicherten Diagnose.

Koordinierung und Betreuung/Mitbetreuung der Patienten und Kommunikation mit dem Facharzt.

Diabetologische Schwerpunktpraxis

Erstbetreuung bei einer nach Anlage MD.B.3. gesicherten Diagnose oder Erstuntersuchung nach Einschreibung oder Überweisung des Patienten durch den Hausarzt, sowie Mitbetreuung der Patienten und Kommunikation mit dem Facharzt oder ggf. Hausarzt.

Augenarzt

Besondere Betreuung nach der NVL, Erstellung des Mitteilungsbogens nach Anhang 1 der Anlage MD.B.1. und Uploads der Befunde Anlage MD.B.6. sowie Durchführung einer strukturierten Patientenschulung und Kommunikation mit dem Hausarzt.

Vergütung (Genauerer regelt die Anlage MD.B.6.)

Die Hausärzte und diabetologischen Schwerpunktpraxen erhalten

15 € Erstbetreuungspauschale oder

10 € Kontaktabhängige Betreuungspauschale Digitalisierung

5 € Zuschlag telemedizinisches Monitoring

für jeden nach diesem Versorgungsmodul behandelten Patienten und Quartal.

Die Augenärzte erhalten

15 € Betreuungspauschale Digitalisierung

20 € Durchführung Fundus-Fotografie

25 € Strukturierte Patientenschulung

5 € Zuschlag für die augenheilkundlich technische Assistenz

5 € Zuschlag Telemedizinische Betreuung

10 € Zuschlag Telemedizinische Dokumentation

Ansprechpartner

bcs best care solutions GmbH: kundenservice@bestcaresolutions.de, 0211 – 90 98 17 77